

Phonak Naída™ P

Gebrauchsanweisung



Phonak Naída P-UP

Phonak Naída P-UP Trial



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Naída P90-UP	2021
Phonak Naída P70-UP	2021
Phonak Naída P50-UP	2021
Phonak Naída P30-UP	2021
Phonak Naída P-UP Trial	2021

Modell und Batterietyp

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.

Modell

- ☐ Naída P-UP (P90/P70/P50/P30)
- ☐ Naída P-UP Trial

Batterietyp

- 675
- 675

Ohrpasstück

- ☐ Klassische Otoplastik
- ☐ Universal-Ohrpasstück

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Phonak-Vertreter. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- | | | |
|----|-----------------------|----|
| 1. | Kurzanleitung | 8 |
| 2. | Hörgerätebeschreibung | 10 |

Das Hörgerät verwenden

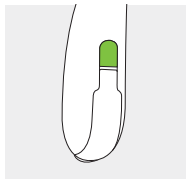
- | | | |
|-----|--|----|
| 3. | Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) | 12 |
| 4. | Ein/Aus | 13 |
| 5. | Batterien | 14 |
| 6. | Hörgerät einsetzen | 17 |
| 7. | Hörgerät herausnehmen | 18 |
| 8. | Multifunktionstaster | 19 |
| 9. | Wireless-Anbindung | 20 |
| 10. | Erste Kopplung | 21 |
| 11. | Telefonieren | 24 |
| 12. | Flugmodus | 28 |

Weitere Informationen

13.	Lernen Sie unsere Community kennen!	30
14.	Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen	31
15.	Pflege und Wartung	32
16.	Ohrpastsstück austauschen	35
17.	Service und Garantie	36
18.	Informationen zur Produktkonformität	38
19.	Hinweise und Symbolerklärungen	44
20.	Fehlerbehebung	48
21.	Wichtige Sicherheitsinformationen	50

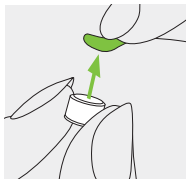
1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

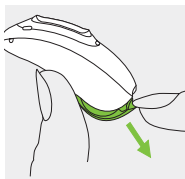


Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

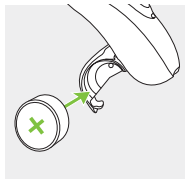
Batterie auswechseln



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

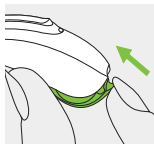


2.
Öffnen Sie das Batteriefach.

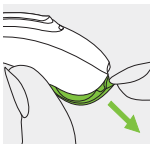


3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus



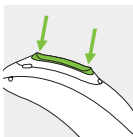
Ein



Aus

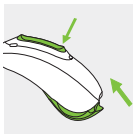
Multifunktionstaster

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen. Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.



Flugmodus

Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen.



2. Hörgerätebeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen die möglichen Ohrpasstücke und das Hörgerätemodell, das in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.

Kompatible Ohrpasstücke

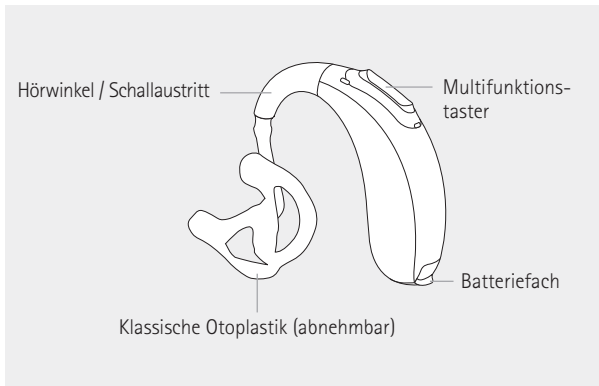


Klassische
Otoplastik



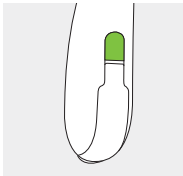
Universal-
Ohrpasstück

Naída P-UP / Naída P-UP Trial



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



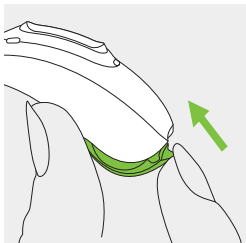
Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

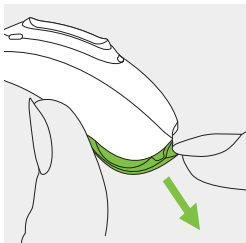
1.

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



2.

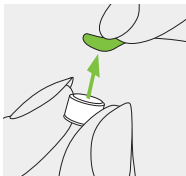
Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



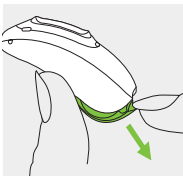
❶ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien

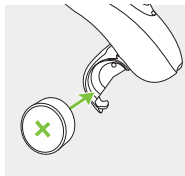
5.1 Batterie einlegen (Standard-Batteriefach)



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

❗ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

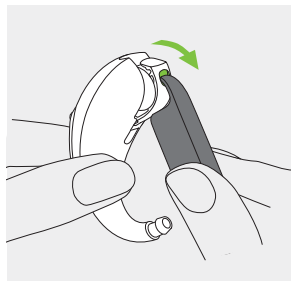
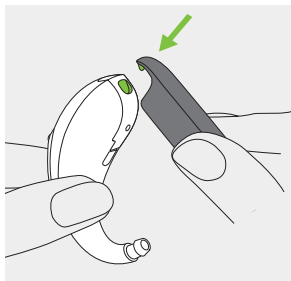
Dieses Hörgerät verwendet 675er Zink-Luft-Batterien.

Modell	Zink- Luft-Batterie- typ	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Naída P-UP / P-UP Trial	675	Blau	PR44	7003ZD

- ❗ Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 21.2.

5.2 Batterie in Batteriefach mit Kindersicherung einlegen

Dieses Hörgerät kann bei Bedarf mit einer Kindersicherung für das Batteriefach ausgestattet werden.



1.

Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die kleine Öffnung unten am Hörgerät.

2.

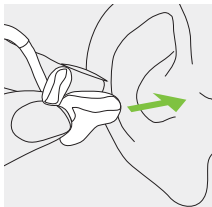
Verwenden Sie das Werkzeug als Hebel, um das Batteriefach mit Krafteinsatz in Richtung des grünen Pfeils zu öffnen.

6. Hörgerät einsetzen

Einsetzen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

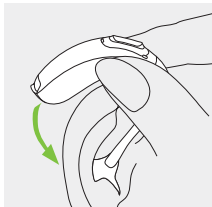
1.

Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



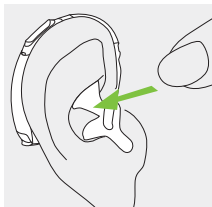
2.

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



3.

Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.

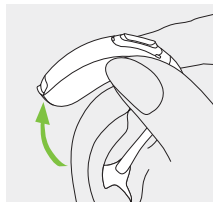


7. Hörgerät herausnehmen

Abnehmen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

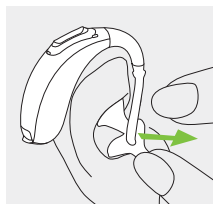
1.

Ziehen Sie das Hörgerät nach oben über dem Ohr ab.



2.

Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.

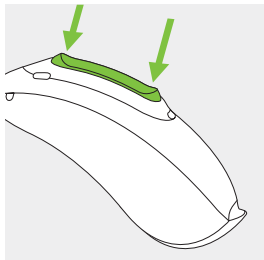


❗ Vermeiden Sie es, das Hörgerät am Schlauch abzunehmen.

8. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

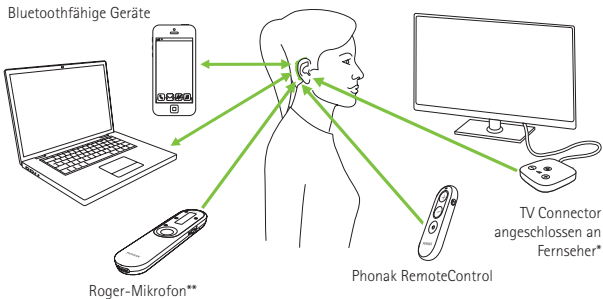
Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 11).

9. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

** Wireless-Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihrem Hörgerät verbunden werden.

10. Erste Kopplung

10.1 Erste Kopplung mit Bluetooth®-fähigen Geräten

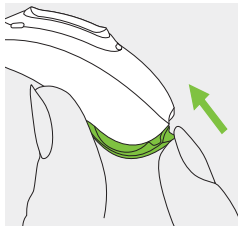
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.

Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den gefundenen Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie. Wählen Sie Ihr Hörgerät aus der Liste, um es zu koppeln. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller erhalten Sie unter:

<https://www.phonak.com/de/de/support.html>

10.2 Geräte verbinden

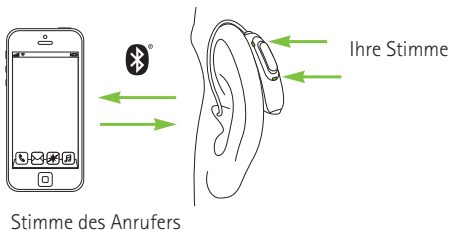
Nachdem Sie Ihr Hörgerät mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

11. Telefonieren

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen.

Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme und übertragen Sie an das Telefon.



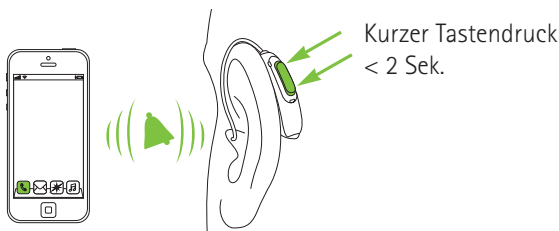
Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

11.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme und übertragen Sie an das Telefon.

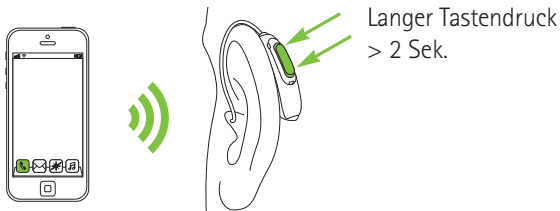
11.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten. Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



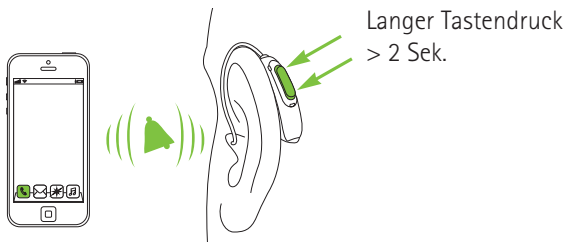
11.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



11.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



12. Flugmodus

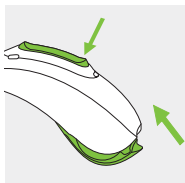
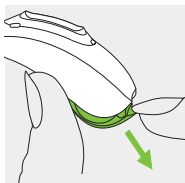
Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluggastanbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

12.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1.
Öffnen Sie das Batteriefach.

2.
Drücken Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters des Hörgeräts 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.



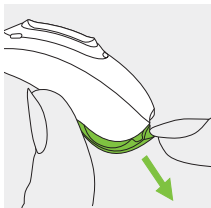
Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

12.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

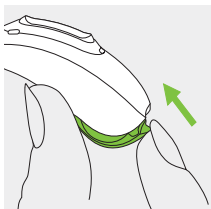
1.

Öffnen Sie das Batteriefach.



2.

Schließen Sie das Batteriefach wieder.



13. Lernen Sie unsere Community kennen!

Auf HearingLikeMe.com finden Sie:

- **Mit einem Hörverlust leben**

Eine Reihe interessanter Artikel über das Leben mit einem Hörverlust.

- **Forum**

Ein Forum, in dem Sie andere Menschen kennen lernen können, die in einer ähnlichen Situation wie Sie sind.

- **Blog**

Ein Blog mit den neuesten Informationen rund um das Thema Hören.

HearingLikeMe
.com

14. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Transport und Lagerung die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Nutzung	Transport	Lagerung
Temperatur	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	-20° bis +60°C (-4° bis 140°F)	-20° bis +60°C (-4° bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	30% bis 85% (nicht-kondensierend)	0% bis 90% (nicht-kondensierend)	0% bis 70% (nicht-kondensierend)
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Die Hörgeräte verfügen über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und sind für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn die Hörgeräte mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommen. Die Hörgeräte sollten jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

15. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslauffrist des jeweiligen Hörgeräts mindestens fünf Jahre Service-Leistung.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 21.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

❗ Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 20.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück und den Schallschlauch auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Diese Teile nicht mit Wasser ausspülen. Wenn Sie Ihr Hörgerät gründlich reinigen müssen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Monatlich

Prüfen Sie Ihren Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

16. Ohrpassestück austauschen

Überprüfen Sie das Ohrpassestück regelmäßig und tauschen Sie es aus oder reinigen Sie es, wenn es verunreinigt aussieht oder wenn die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat.

17. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche und Otoplastiken. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

18. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com/us/en/certificates.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Hörgeräte-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Naída P-UP (P90/P70/P50/P30)

Phonak Naída P-UP Trial

USA

FCC ID: KWC-BPZ

Kanada

IC: 2262A-BPZ

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrah-

len. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Hörgeräts

Antennen-Typ	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz - 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 1 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1m
Bluetooth	4.2 Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 55011:2009+A1
	CISPR11:2009/AMD1:2010
	CISPR22:1997
	CISPR32:2012
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016
	EN 55025:2017

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN 61000-4-3:2006+A1+A2
	IEC 61000-4-3:2006+A1+A2
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014
	IEC 61000-4-5:2014
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004
	IEC 61000-4-11:2004
	IEC 60601-1 (§ 4.10.2):2005
	ISO 7637-2:2011

19. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.



Bluetooth® Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Radiogeräte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Temperatur bei Transport und Lagerung:
-20° bis +60° Celsius (-4° bis +140° Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 21.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

20. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät zu laut

Hörgerät klingt nicht laut genug
oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab
Hörgerät schaltet sich ein und aus
Anruf-Funktion funktioniert nicht

Ursachen

Batterie ist leer

Ohrrasstück ist blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig
eingesetzt

Ohrenschmalz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Ohrrasstück ist blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich verändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

Hörgerät befindet sich im Flugmodus

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon
gekoppelt

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.phonak.com/de/de/support.html>.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpassestück (Kapitel 15)

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpassestück (Kapitel 15)

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Batteriefach öffnen und schließen (Kapitel 12.2)

Mit Telefon koppeln (Kapitel 10)

21. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät und das zugehörige Ladegerät verwenden.

Verwendungszweck

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Phonak Tinnitus Balance Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörgerät tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Indikationen

Vorliegen eines Hörverlusts.

Vorliegen eines Hörverlusts in Kombination mit Tinnitus.

Medizinische Ausschlusskriterien

Anzeichen einer akuten oder chronischen Erkrankung des Mittel- oder Außenohrs, Anzeichen einer chronischen Entzündung.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Die Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z.B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Zielpublikum

Das Zielpublikum ist in erster Linie die Bevölkerung über 18 Jahre. Das Produkt kann aber auch bei Kindern ab 36 Monaten eingesetzt werden. Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

Die Zielgruppe für die Phonak Tinnitus Balance Funktion sind Personen ab 18 Jahren mit Tinnitus, die ein Hörgerät tragen.

21.1 Gefahrenhinweise

-  Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2.4 GHz – 2.48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.
-  Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

 Hörgerätebatterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z.B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!



Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
- Sollten Sie Wireless-Hörgerätezubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.



Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.



Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen)

sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

 Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörgerät mit maßgefertigten Ohrpassestücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassestücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der maßgefertigten Ohrpassestücke verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

 Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpassestück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während dem Betrieb beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

21.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Die Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihre Hörgeräte geeignet ist.

① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen.

Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

sonova
HEAR THE WORLD



029-0873-01/V1.00/2020-11/NLG © 2020 Sonova AG All rights reserved